

# SMA WebBox-Anschluss an HvG Display

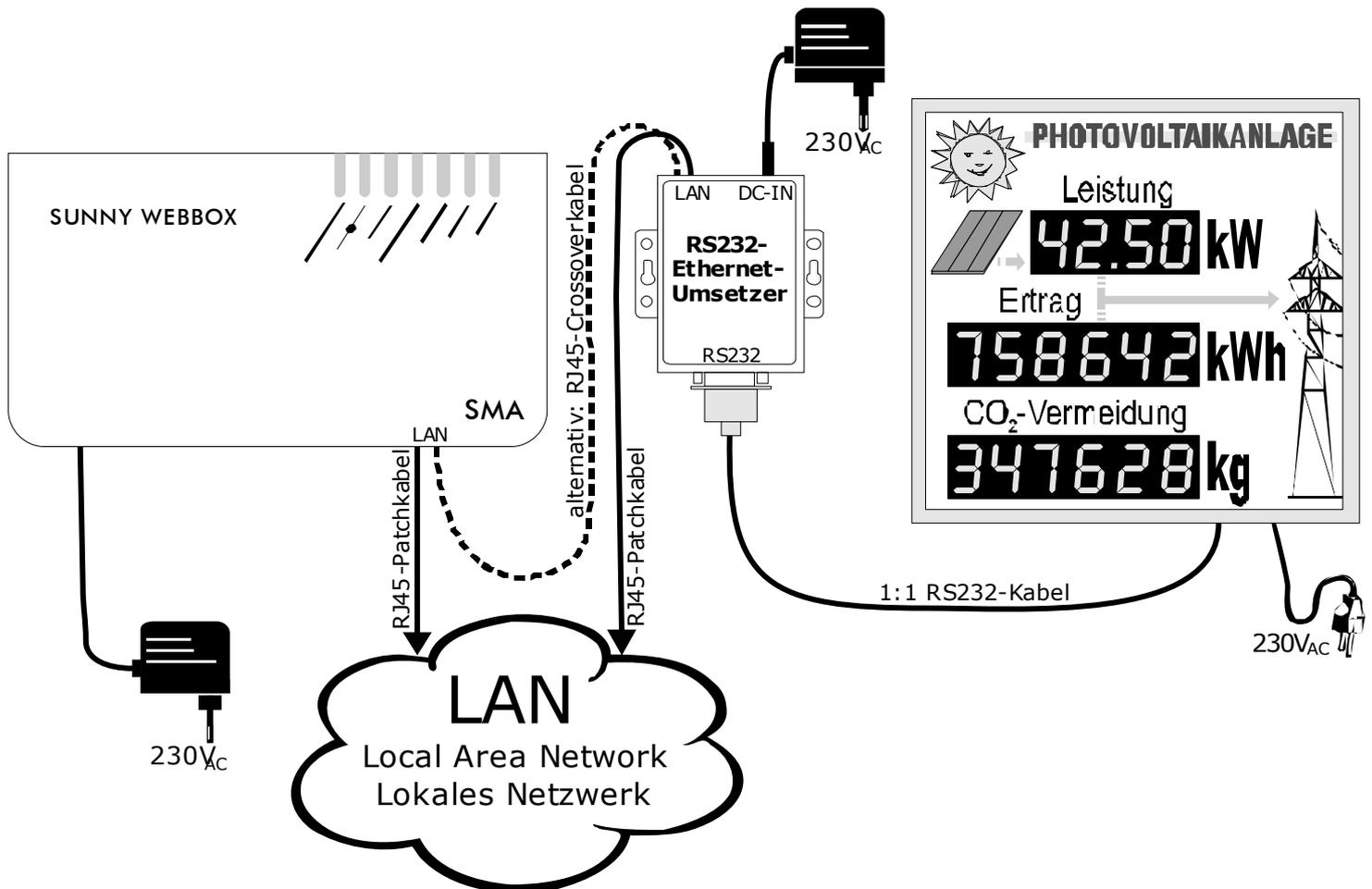
Version 3.0

Dieses Display ist für den Anschluss an eine SMA WebBox /WebBox Bluetooth vorgesehen. Der schematische Anschluss sieht wie folgt aus:

**SMA Sunny WebBox**  
SMA Sunny WebBox Bluetooth

**RS232-Netzwerk-Umsetzer**  
(üblicherweise im HvG Display eingebaut)

**HvG Display**



Die SMA Sunny WebBox kann entweder mit dem hausinternen Netzwerk (LAN) über RJ45-Patchkabel verbunden sein, dann wird der RS232-Netzwerk-Umsetzer ebenfalls mit dem LAN verbunden. Oder man verbindet beide Geräte direkt, dann muss jedoch ein RJ45-Crossoverkabel verwendet werden. Die SMA Sunny WebBox muss Firmwarestand 1.30 und die WebBox Bluetooth Firmwarestand 1.04.32.R oder höher aufweisen.

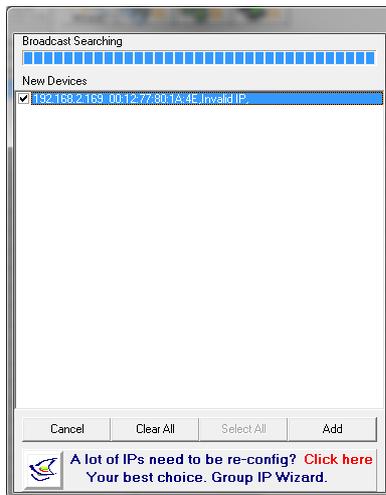
Der Netzwerk-Umsetzer (JetPort) ist üblicherweise im HvG-Display eingebaut, sodass das RJ45-Netzwerkkabel direkt in das Display geführt werden kann. In Fällen, wo der Platz nicht ausreicht (kleinere Displays) oder der Kunde es wünscht, wird der Netzwerk-Umsetzer extern, also außerhalb des Displays verwendet. Soll das Display im Außenbereich eingesetzt werden, wird der Netzwerk-Umsetzer ebenfalls nicht im Display-Gehäuse montiert, da dieser nur im Innenbereich verwendet werden kann.

## Netzwerkeinstellungen

Die SMA Sunny WebBox muss mit einer festen IP-Adresse im LAN angemeldet sein. Diese IP-Adresse muss zur Einrichtung der Kommunikation mit dem HvG Display bekannt sein. Der Netzwerk-Umsetzer wird ebenfalls mit einer festen IP-Adresse im Netzwerk eingebunden (s.U.). Wichtig ist, dass die IP-Adressen der WebBox und des Displays/Korenix im selben Adresssegment liegen, d.h. sich lediglich in den letzten drei Stellen unterscheiden. Wichtig ist außerdem, dass Port 80 im Netzwerk freigeschaltet ist, d.h. nicht durch eine evtl. vorhandene Firewall blockiert wird, dies ist aber im Normalfall auch nicht der Fall. Im Zweifel fragen Sie hierzu bitte Ihren Netzwerk-Administrator.

## Konfiguration des RS232-Netzwerk-Umsetzers (JetPort)

Zur Konfiguration des Netzwerk-Umsetzers legen Sie bitte die beiliegende CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk und starten die Software **JetPort\_setup\_vX.exe**. Sie finden diese in folgendem Pfad: **Laufwerksbuchstabe des CD-ROM:\JetPort 5201\Operation System\Windows**.

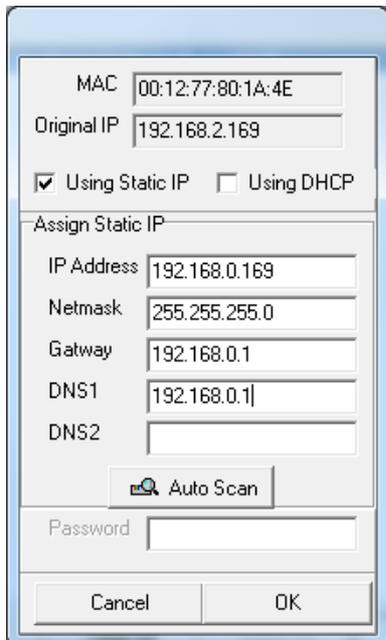


Bitte folgen Sie nun den Installationsanweisungen auf dem Bildschirm und starten Sie anschließend die Software **JetPort Commander**.

Der JetPort Commander führt nun einen **Broadcast** durch, d.h. er sucht nach angeschlossenen JetPorts (RS232-Netzwerk-Umsetzer). Falls er dies nicht tut, starten Sie bitte den Broadcast durch Klick auf die Schaltfläche mit der Lupe, links oben.

Nach Beendigung des Broadcasts erscheint der angeschlossene JetPort in der Liste unter **New Devices**. Bitte setzen Sie hier ein Häkchen in das Feld vor dem JetPort-Eintrag und klicken Sie unten rechts auf **Add**.

Danach erscheint ein Fenster, in dem man die IP-Adress-Einstellungen des JetPort verändern kann. Machen Sie hier bitte unter **Assign Static IP** folgende Einstellungen:



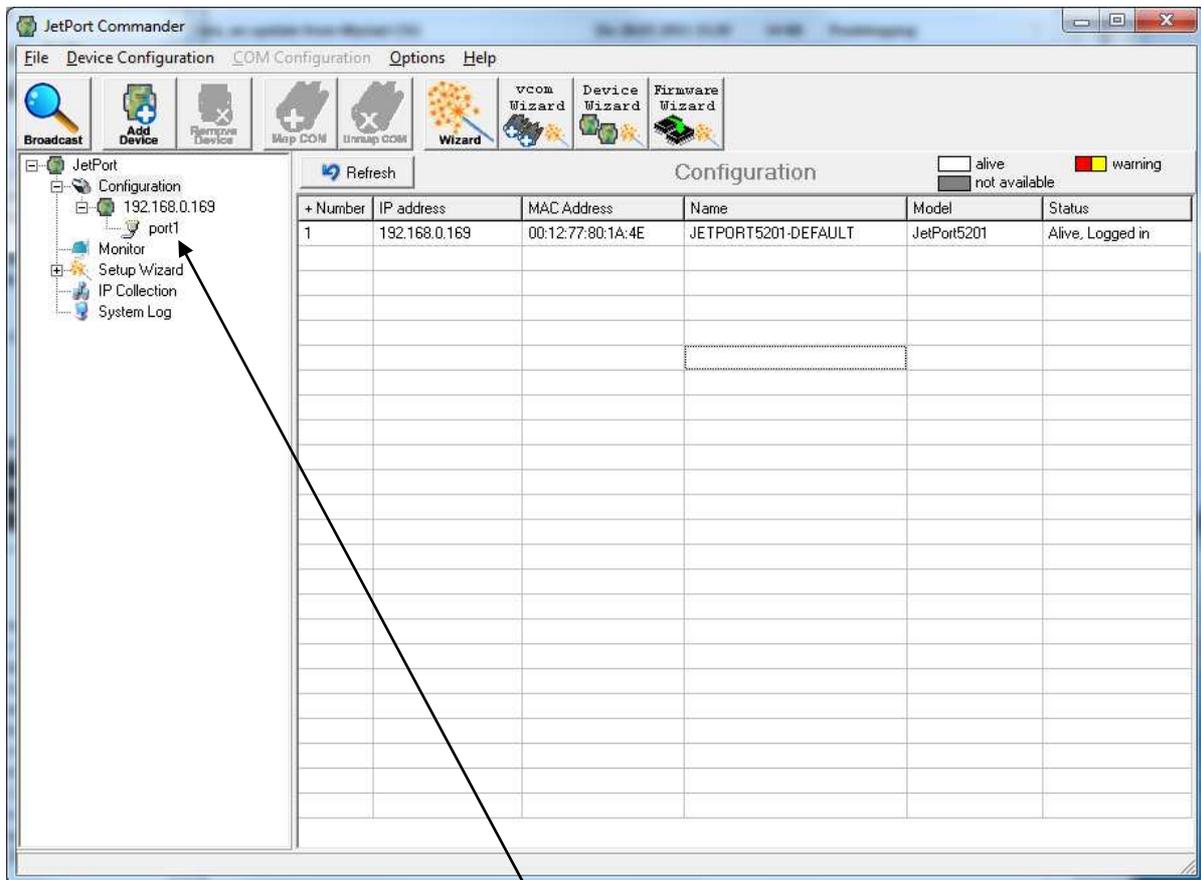
**IP Address:** Setzen Sie die IP-Adresse auf eine freie Adresse aus dem Segment, in welchem sich auch die WebBox befindet. In diesem Beispiel ist es das Segment 192.168.0 mit der Adresse 169. Falls sich die Kommunikation in Ihrem Netzwerk in einem anderen Segment abspielt, wählen Sie bitte dieses und suchen sich dort eine freie IP.

**Netmask:** Netmask (dt. Subnetzmaske) steht in den meisten LANs auf 255.255.255.0, bitte lassen sie es daher so stehen.

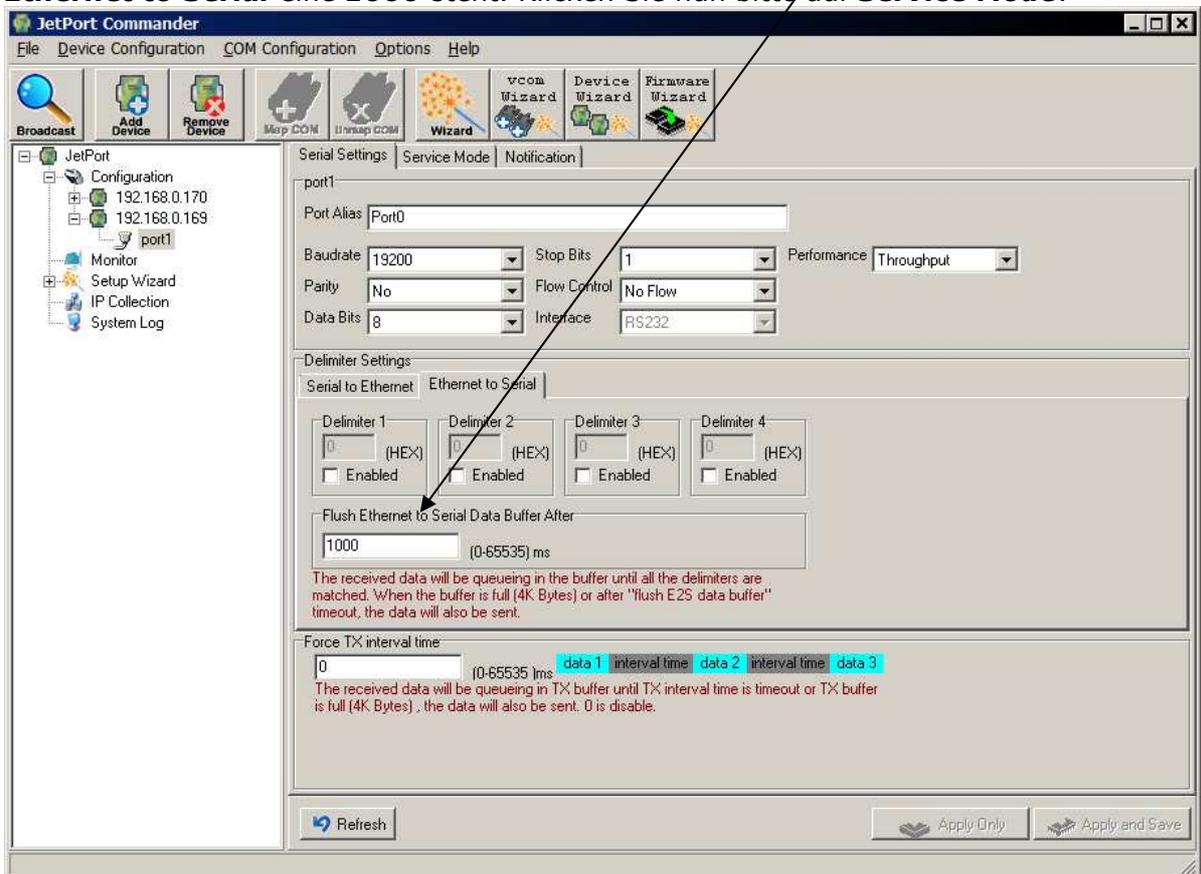
**Gateway:** Der (Standard-) Gateway ist in der Regel die Adresse des Routers im Netzwerk und diese steht normalerweise auf 1, also in diesem Fall 192.168.0.1. Sollte der Standard-Gateway in Ihrem Netz anders eingestellt sein, erfragen Sie diesen bitte bei Ihrem Netzwerkadministrator. Den **DNS1** bitte genauso einstellen wie das Gateway.

Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **OK**.

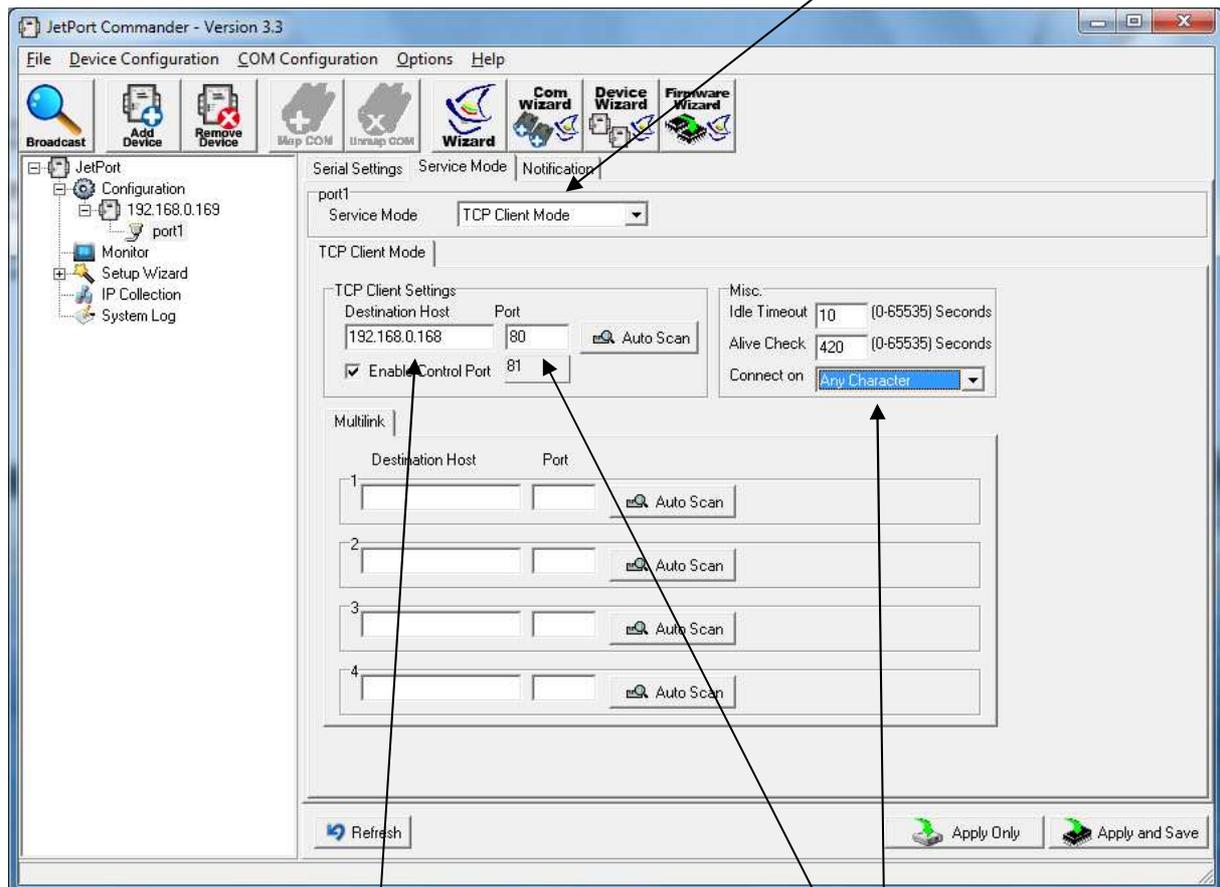
Nun erscheint der JetPort mit der richtigen IP-Adresse in der Listenansicht des Hauptfensters der JetPort Commander Software.



Klicken Sie hier bitte auf den Eintrag **port1** und dann auf **Serial Settings**. Sie gelangen zu folgender Ansicht. Hier tragen Sie bitte die im unten stehenden Bild zu sehenden Parameter ein. Wichtig ist, dass bei **Flush Ethernet to Serial Data Buffer After** im Reiter **Ethernet to Serial** eine **1000** steht. Klicken Sie nun bitte auf **Service Mode**.



Hier stellen Sie unter **port01 Service Mode** den **TCP Client Mode** ein.



Hier tragen Sie bitte die **IP-Adresse** der WebBox ein. Das **Port** stellen Sie bitte auf **80!**

Die Werte unter Misc. stellen Sie bitte auf **10 / 420 / Any Character**.

Klicken Sie bitte unten rechts auf **Apply and Save** und warten Sie, bis die Software die Änderungen übernommen hat. Danach können Sie den JetPort Commander schließen. Der Netzwerk-Umsetzer ist nun vollständig konfiguriert.

Das HvG Display sollte nun nach einer Wartezeit von ca. 20 Sekunden die ersten Werte von der SMA Sunny WebBox empfangen haben und anzeigen.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Team von HvG Hard & Software Engineering**